



HRK Hochschulrektorenkonferenz

Projekt **nexus**

Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre

Kompetenzorientiertes Prüfen in den Ingenieur- wissenschaften und der Informatik

29. März 2011

Universität Bremen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Einführung

Studiengänge und Module sollen „outcome-orientiert“ gestaltet sein und deren Lernergebnisse sich auf Qualifikationsrahmen beziehen lassen. Daher ist für Studiengänge schon bei der Planung festzulegen, welches Kompetenzprofil Absolventinnen und Absolventen eines Studiengangs beim Abschluss erworben haben sollten. Diese Lernergebnisse und Kompetenzen werden in inhaltlich aufeinander bezogenen, zusammengehörenden Moduleinheiten vermittelt und ihr Erwerb zum Modulabschluss überprüft. Dabei soll neben Fakten- und Methodenwissen auch dessen Anwendung vermittelt und bewertet werden. Die Tagung soll sich exemplarisch für die Ingenieurwissenschaften und die Informatik damit auseinandersetzen, wie Prüfungsformen und Leistungsnachweise kompetenzorientiert gestaltet werden können.

In drei übergreifenden Vorträgen der Tagung werden einerseits die Beziehungen zwischen Lernergebnissen und Qualifikationsrahmen hergestellt, um die Nutzbarkeit dieses abstrakten Instruments für die Lehr- und Prüfungsgestaltung sichtbar zu machen. In einem zweiten Vortrag werden Kompetenzen und Prüfungsformen aus hochschuldidaktischer Sicht in Verbindung zueinander gesetzt und im dritten Beitrag ein Überblick über kompetenzorientiertes Prüfen in den Ingenieurwissenschaften gegeben. In den anschließenden Impulsen stellen Lehrende gelungene Praxisbeispiele aus verschiedenen Bereichen der Ingenieurwissenschaften und der Informatik vor. Diese sollen als Anregung dienen, weitere Lösungsansätze und Fragen zu diskutieren.

Tagungsprogramm

Dienstag, 29. März 2011

ab 10:00 Uhr ANMELDUNG, KAFFEE

10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
*Professor Wilfried **Müller**, Vizepräsident der HRK, Rektor Universität Bremen*
*Professor Heyno **Garbe**, Vorsitzender 4ING*

11:00 Uhr **Block I: Fachqualifikationsrahmen und kompetenzorientiertes Lehren, Lernen und Prüfen in Ingenieurwissenschaften und der Informatik**
*Moderation: Professor Hans-Ulrich **Heiß**, Vorstand 4ING*

- *Professor Johannes **Wildt**, TU Dortmund: Nachweis von Kompetenzen und Prüfungsgestaltung aus Sicht der Hochschuldidaktik*
- *Professor Michael H. W. **Hoffmann**, Universität Ulm: Was leisten FQR zur Kompetenzorientierung in den Studiengängen?*

12:15 Uhr MITTAGSIMBISS

13:15 Uhr **Block II: Praxisimpulse mit anschließender Diskussion**
*Moderation: Professor Hans-Ulrich **Heiß**, Vorstand 4ING*

Kompetenzorientiertes Prüfen in den Ingenieurwissenschaften – ein Überblick
*Professor Manfred J. **Hampe**, Vorstand 4ING*

Beispiele aus der Praxis:

- *Impuls 1: Dipl.-Ing. Christian K. **Karl**, Modul „Baubetrieb I“, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Universität Duisburg-Essen*
- *Impuls 2: Thorsten **Jungmann**, Geschäftsführer TeachING-LearnING.EU, Veranstaltung „Industrielles Projektmanagement“, Fakultät Maschinenbau, TU Dortmund*
- *Impuls 3: Professor Martina **Klocke**, Projektmodul im Bachelorstudengang Maschinenbau bzw. Mechatronik, FH Aachen*
- *Impuls 4: Professor Christiane **Diercksen**, Veranstaltungen „Mathematik für B. Eng., Fachbereich Elektrotechnik, Studiengang Elektronik und Kommunikationssysteme, Beuth Hochschule für Technik Berlin*
- *Impuls 5: Professor Lutz **Mädler**, Institut für Werkstofftechnik, Prüfen im eAssessment-Dienst der Universität Bremen*

15:45 Uhr KAFFEPAUSE

16:15 Uhr **Ausblick und Zusammenfassung**
*Professor Wilfried **Müller**, Vizepräsident der HRK, Rektor Universität Bremen*

Verabschiedung

*Professor Wilfried **Müller**, Vizepräsident der HRK, Rektor Universität Bremen*
*Professor Heyno **Garbe**, Vorsitzender 4ING*

16:30 Uhr ENDE der Veranstaltung